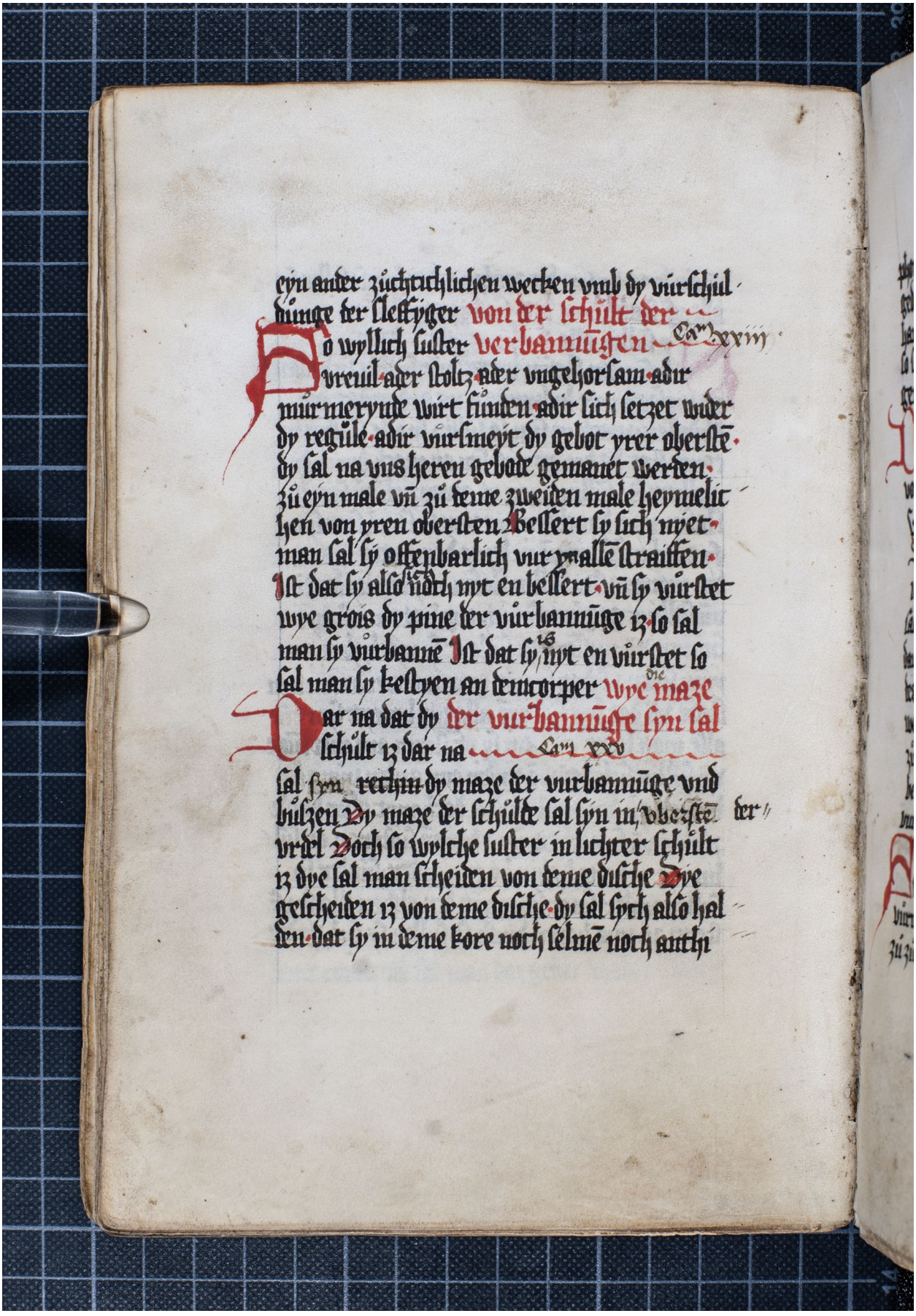
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



eyn ander züchtichlichen wecken vnb dy vürschul
dunge der sleffyger von der schult der
So wyllich sulter verbannügen Cam. xxxiij
vreuil ader stoltz ader vngehorsam adir
mürmeryude wirt funden adir sich setzet wider
dy regüle adir vurlmeyt dy gebot yrer oberstē
dy sal na vns heren gebode gemanet werden
zů eyn male vñ zů deme zweiden male heymelic
hen von yren obersten bellert sy sich nyet
man sal sy offenbarlich vur yr allē straffen
Ist dat sy also nicht nyt en bellert vñ sy vürstet
wye groys dy pine der vürbannüge yz so sal
man sy vürbannē Ist dat sy nyt en vürstet so
sal man sy keltyen an dem corper wye maze
Dar na dat dy der vurbannüge syn sal
schult yz dar na Cam. xxxv
sal syn rechtin dy maze der vurbannüge vnd
bulzen dy maze der schülde sal syn in obersten der
vrid Doch so wylche sulter in luchter schult
yz dye sal man scheiden von deme dusche dye
gescheiden yz von deme dusche dy sal sych also hal
den dat sy in deme kore noch selmē noch anthi